

# DARMSTADT

## Bürgerpreise für soziale Verdienste

**AUSZEICHNUNG** Stadt würdigt das ehrenamtliche Engagement von sechs Gruppen und Einzelpersonen

**DARMSTADT (e).** Sozialdezernentin Barbara Akdeniz hat am Donnerstag in der Orangeirie den mit 2500 Euro dotierten Bürgerpreis an sechs Gruppen und Einzelpersonen übergeben.

Ausgezeichnet wurden das Projekt „Obdachlosen helfen“ von Initiatorin Bettina Benz (500 Euro), der Verein „Hiergeblieben“ (500 Euro), die Gruppe „Die Lesekids“ aus dem Gemeinschaftshaus im Pallaswiesenviertel (500 Euro), die Seniorentreffs am Woog, in Eberstadt und in Kranichstein mit zusammen 500 Euro, Johannes Borgetto für Verdienste im Bereich „Flucht und Asyl“ (250 Euro) und Hawo Abdulle, Gründerin des Frauenvereins „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung“ (250 Euro).

### „Ein Geschenk für die Gesellschaft“

Sozialdezernentin Barbara Akdeniz betonte: „Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule im sozialen Gefüge unserer Stadt. Die Palette der freiwilligen Leistungen zeigt, dass unser Gemeinwesen nur gemeinsam gestaltet werden kann und dass die Beteiligung von Bürgern ein Geschenk für die Stadtgesellschaft ist.“



**Dezernentin Barbara Akdeniz (links) hat am Donnerstag den Verein „Hiergeblieben“ – vertreten durch Hannelore Skrobli und Willi Wagner – ausgezeichnet.**

FOTO CLAUS VÖLKER

Bettina Benz hatte die Idee zu dem Projekt „Obdachlosen helfen“ mit vier weiteren Personen im November 2013. Es geht darum, gespendete und „geretete“ Lebensmittel wie auch Alltagsgegenstände wohnungslosen Menschen anzubieten. Seither organisieren bis zu 40 Helfer jeden Sonntag von 13 bis 15 Uhr ein Mittagessen auf dem Europaplatz. Das Angebot wird inzwischen von rund 80 Menschen genutzt.

Der Verein „Hiergeblieben“ will Versorgungssicherheit für ältere Menschen in Kranichstein

schaffen. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder treten für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter in der eigenen Wohnung ein. Dienstleistungen wie Wohnungsreinigung, Gartenpflegearbeiten, Arztbegleitung, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Einkaufshilfen werden von einem Helferkreis organisiert.

Das Gemeinschaftshaus Pallaswiesenviertel ist eine Einrichtung unter Trägerschaft des Diakonischen Werks Darmstadt-Dieburg und des Caritasverbandes Darmstadt. Ein Schwerpunkt liegt auf der

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die „Lesekids“ existieren seit 2012. Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sollen in ihrer Lesekompetenz gestärkt werden.

Der 1987 gegründete Seniorentreff am Woog kümmert sich als Begegnungsstätte im Bereich der Innenstadt um Anliegen, Wünsche und Kritik älterer Menschen. Der Seniorentreff Eberstadt wurde 1976 gegründet und 1989 in „Städtischer Seniorentreff Eberstadt Süd III“ umbenannt. Heute besuchen rund 30 Senioren den Treff. Der

Seniorentreff in Kranichstein wurde am 27. Juli 40 Jahre alt. Er bietet älteren Menschen eine angenehme Atmosphäre, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Johannes Borgetto arbeitet unter anderem im Koordinationskreis Asyl Darmstadt mit. Er hatte 2013 einen Sprachklub gegründet, in dem Flüchtlinge Deutsch lernen. Borgetto organisierte 2015 eine Themennacht „Flucht und Asyl“ in der Matthäusgemeinde mit, ebenso die Ausstellung „Syrische Flüchtlinge in Jordanien“ im Zuge der Interkulturellen Woche. Darüber hinaus hat Borgetto viele Vorträge zum Thema „Flucht und Asyl“ gehalten.

### Flucht mit der Familie aus Somalia

Der Bürgerkrieg zwang die 1968 in Somalia geborene Hawo Abdulle und ihre Familie dazu, nach Kenia und später nach Deutschland zu flüchten. Hier begann sie, Menschen in ähnlicher Situation zu helfen. 2005 gründete sie den Frauenverein „Somalisches Komitee – Informationen und Beratung in Darmstadt und Umgebung“ (SKIB). Darüber hinaus initiiert Hawo Abdulle Projekte, um der Not leidenden Bevölkerung in Somalia zu helfen.